

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abt. Facility Management, Umwelt- und Naturschutz
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Spandau von Berlin, 13578 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordneter
Herr Matthias Unger
Fraktion der FDP
In der BVV Spandau

Büro der Bezirksverordneten-
27. April 2020
versammlung von Spandau

über
Frau Gaby Schiller
Vorsteherin der BVV Spandau

Geschäftszeichen
FMUmNatDez
zuständig ist:
Herr Otti
Dienstgebäude:
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Zimmer: 1226
Telefon: (030) 90279 2020
Fax: (030) 90279 3050
Intern: 9279
www.spandau.de
andreas.otti@ba-spandau.berlin.de

Datum 20. April 2020

Schriftliche Beantwortung der Großen Anfrage Drucksache 1678/XX

Wir machen Spandau gesund – Ansteckungsgefahr reduzieren II

Sehr geehrter Herr Unger,

ich beantworte Ihre o.g. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann ist mit einer Umsetzung der Drucksache 1186/XX zurechnen?

Antwort zu Frage 1:

Dem Antrag aus Drucksache 1186/XX wird aus den dargelegten Gründen nicht entsprochen. Aufgrund der Entwicklung der Corona Epidemie wurden in den letzten Wochen verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter umgesetzt.

Frage 2:

Wäre auf Grund der aktuellen Corona-Bedrohung nicht sinnvoll den Antrag 1186/XX zügig umzusetzen?

Antwort zu Frage 2:

s. Antwort zu 1.

Frage 3:

Welche Schutzmaßnahmen hat das Bezirksamt für seine Mitarbeiter bezüglich der Häufung der Corona Infektionen getroffen?

Antwort zu Frage 3:

Die Amts- und SE Leitungen wurden ermächtigt, zu entscheiden, welche Kolleginnen und Kollegen gem. Pandemieplan als Schlüsselpersonal vor Ort präsent sein müssen. Die Möglichkeit der Ausübung von dienstlichen Tätigkeiten von zu Hause aus ist gegeben.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, mit einem Lebensalter über 60 Jahre, oder mit risikoe erhöhenden chronischen Vorerkrankungen oder mit Schwerbehinderungen, denen in ihrem Aufgabenbereich oder aufgrund einer häuslichen Ausnahmesituation kein Arbeiten von zu Hause möglich ist, können auf Antrag vom Dienst freigestellt werden.

Im Intranet wurden die wichtigen Hygienetipps sowie eine Vielzahl von weiterführenden Informationen und Verlinkungen auf weitere Informationsquellen hinterlegt.

An das im Dienst befindliche Personal wurden Mund-Nasen-Schutz Masken verteilt.

Für die publikumsrelevanten Bereiche wurden Plexiglasabtrennungen zur Verfügung gestellt.

Am Haupteingang des Rathauses (alle anderen Zugänge sind zurzeit verschlossen) wurde ein Desinfektionsspender installiert.

Sobald die Lieferung der in Auftrag gegebenen Bestellung von weiteren Spendern sowie Desinfektionsmitteln eingetroffen ist, werden die anderen Bürogebäude ebenfalls in den Eingangsbereichen mit Desinfektionsspendern ausgestattet.

Den Arbeitsschutzverantwortlichen wurde eine mit dem Betriebsarzt und der Sicherheitsingenieurin abgestimmte Muster-Gefährdungsbeurteilung zur Verfügung gestellt, die weitere Maßnahmen im Bedarfsfall vorsieht. Beispielhaft seien hier Regelungen zur Handhygiene und Maßnahmen zur Einhaltung der notwendigen Abstände zu nennen.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit grippeähnlichen Symptomen haben die Möglichkeit sich beim Gesundheitsamt beraten zu lassen. Für diesen Personenkreis wurde ein separater Ansprechpartner im Gesundheitsamt benannt und die Erreichbarkeit an die Beschäftigten kommuniziert.

Mit freundlichen Grüßen



Otti
Bezirksstadtrat